

Kassel, 6. Dezember 2022

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
 Vorlage Nr. 101.19.644



Schwimmfähigkeit von Grundschulkindern

1. **Was hat der Magistrat/die Stadt unternommen, um Grundschulkindern eine Möglichkeit zu bieten, Schwimmen zu lernen?**
 Durch eine Initiative und Spende des Rotary Club Kassel, dem Amt Kindertagesbetreuung Kassel, der Städtische Werke AG, der KVG AG, von Sponsoren (Kasseler Sparkasse, GWG Kassel und das Mercedes-Benz Werk Kassel) und dem Institut für Sport und Sportwissenschaft der Universität Kassel konnten in den Oster- und Sommerferien Schwimmkurse für Grundschulkindern angeboten werden.
2. **Falls ja, wie viele Kinder haben diesen Sommer teilgenommen?**
 In der Summe nahmen 441 Kinder am Schwimmunterricht teil, von denen 415 am Prüfungstag teilgenommen haben.
3. **Wie viele Kinder haben ein Schwimmabzeichen erlangt?**
 235 Kinder erwarben das Seepferdchen-Abzeichen und 180 Kinder erwarben das Frosch-Abzeichen. Somit erlangten fast 60% das Seepferdchen. Die Regelmäßigkeit der Teilnahme von deutlich über 90% Anwesenheit der Kinder zeigt, dass das Projekt sehr gut angenommen wurde.
4. **Was hat das Angebot für die teilnehmenden Kinder gekostet?**
 Die Schwimmkurse konnten aufgrund der Spende kostenfrei angeboten werden.
5. **Wie wurde dafür gesorgt, dass auch Kinder aus Familien mit wenig Ressourcen an dem Angebot teilnehmen konnten?**
 Alle Grundschulkindern wurden durch die pädagogischen Fachkräfte der städtischen Horte und der Horte der freien Träger angefragt. Das Interesse war deutlich höher als die vorhandenen Plätze. Die Plätze wurden daher im Losverfahren vergeben.
6. **Wie haben die Kinder den Weg zum Schwimmbad zurückgelegt?**
 Die Kinder und deren Erzieher*innen wurden von der KVG zu den Schwimmbädern gebracht. Vier der Schwimmkurse haben die Schwimmbäder Auebad und Hallenbad Süd zu Fuß erreicht.
7. **Gibt es Rückmeldungen zum Ferienangebot und was wurde hier genannt?**
 Die beteiligten Kinder, Studierenden, pädagogische Fachkräfte und Eltern/Sorgeberechtigten waren sehr zufrieden mit dem Angebot.

Die Kinder hatten sehr viel Spaß, weil

- sie gemeinsam mit ihren Freundinnen und Freunden das Schwimmen lernten
- Kinder grundsätzlich viel Freude an Bewegung und Begegnungen haben
- es aufregend und spannend war, sich im Wasser zu erleben
- sie Spaß an Ausflügen haben
- es sehr einfühlsame und kompetente „Schwimmlehrer*innen“ gab
- sie ihre bekannten Erzieher*innen dabei hatten

...

8. Gibt es ähnliche Planungen fürs kommende Jahr?

Durch die Umwidmung von Haushaltsmitteln soll dieses Projekt auch im nächsten Jahr durch das Amt Kindertagesbetreuung Kassel fortgesetzt werden. Zudem sollen auch Kinder aus der offenen Jugendarbeit und Kinder aus teilstationären Einrichtungen am Projekt teilnehmen können. Die Bäderbetriebe, die KVG und auch das Institut für Sport und Sportwissenschaft der Universität Kassel haben das Fortführen des Projektes begrüßt und stehen auch im nächsten Jahr für Kooperationen zur Verfügung.

9. In welcher Weise hat die Stadt mit der Universität Kassel oder anderen Forschungseinrichtungen kooperiert und wie das Programm wissenschaftlich ausgewertet/begleitet?

Das Amt Kindertagesbetreuung Kassel hat mit dem Institut für Sport und Sportwissenschaft der Universität Kassel zusammengearbeitet. Das Institut hat das Projekt begleitet und ausgewertet. Federführend war hier Dr. Sebastian Fischer.



Nicole Maisch
Dezernentin